

# Inhalt

Vorwort	7
<b>1 Die post-wissenschaftliche Gesellschaft</b>	
Bildung schützt vor Dummheit nicht	13
<b>2 Die Sehnsucht nach Einfachheit</b>	
Warum wir die Welt immer wieder falsch erklären	33
<b>3 Das Klammern am Trend</b>	
Warum wir uns die Zukunft immer falsch vorstellen	51
<b>4 Das Individualisieren von Meinungen</b>	
Wie Demokratien enden	69
<b>5 Aus Prinzip dagegen</b>	
Warum wir uns nichts verbieten lassen	89
<b>6 Die Gegenwart schützen</b>	
Warum uns die Zukunft egal ist	105
<b>7 Keine Lust auf Risiko</b>	
Warum wir die falschen Probleme zuerst lösen	121
<b>8 Der Nabel der Welt</b>	
Und wie wir unseren Blick weiten	141
<b>9 Frontenbildung</b>	
Wie man nicht demonstrieren sollte	159

<b>10 Die Bürokratisierung des Alltäglichen</b>	
Warum alles immer komplizierter wird	175
<b>11 Das Streben nach Wachstum</b>	
Warum wir nicht verzichten können	191
<b>12 Die Freude am Pessimismus</b>	
German Angst statt German Mut	211
Anmerkungen	229